

Kleine Windenergieanlagen im urbanen Umfeld

*eine Gemeinschaftsveranstaltung des Bundesverbandes für Kleinwindanlagen (BVKW)
und des Bundesverbandes für Windenergie, Landesverband Hamburg (BWE Hamburg)*

Kleine Windenergieanlagen haben ein enormes Potential. Sie können namentlich nennenswert zur dezentralen Stromversorgung und damit Entlastung der Stromnetze beitragen. Um dieses Potential jedoch für jeden geplanten Standort effektiv zu nutzen, bedarf es oft einer komplexen Rechnung mit vielen Ungewissheiten (Langzeitmessungen des Windstandortes, Klärung aller rechtlichen und baulichen Anforderungen, etc.).

Das vorliegende – erstmals vom BVKW und BWE gemeinsam organisierte – Seminar geht u.a. diesen Fragen auf den Grund. In vier Einzelthemenblöcken soll dabei die zentrale Frage beleuchtet werden, ob Kleinwindenergieanlagen (kurz: KWEA) überhaupt in der Lage sind, im urbanen Bereichen (namentlich in der Metropolregion Hamburg) einen ökonomisch und ökologisch sinnvollen Beitrag zur Stromversorgung einzelner Standorte zu leisten. Auf dieser zentralen Fragestellung aufbauend werden Einzelfragen zur Genehmigung und zur Wirtschaftlichkeit von KWEA im städtischen Bereichen behandelt und gemeinsam mit den erfahrenen Referenten diskutiert. Auch auf die verschiedenen Möglichkeit der Direktvermarktung des erzeugten Stroms und/oder die Einspeisung über das EEG wird dabei eingegangen. Abschließend zeigen Praxisbeispiele Chancen, Möglichkeiten, Hürden und Probleme auf.

Ziel der Gemeinschaftsveranstaltung ist es, den Teilnehmern wertvolle Hinweise und praktische Tipps für eine erfolgreiche Planung und Installation von KWEA im urbanen Umfeld zu liefern.

Adressaten des Seminars sind sowohl Haus- und Grundstückseigentümer, Berater, Projektierer, Vertriebsmitarbeiter, Hersteller und Entscheider als auch grundsätzlich alle generell Interessierten am Thema Kleinwind.

Termin: 28. Februar 2013 in Hamburg

Räumlichkeit: Handwerkskammer Hamburg im Holstenwall 12 (Seminarraum 207)

Teilnahmegebühr: 199,- Euro (ermäßigt: 149,- Euro für Mitglieder des BWE oder des BVKW)

Die Gruppengröße sollte 30 bis 40 Teilnehmer nicht überschreiten, damit ein tatsächlicher Informationsaustausch ebenso gewährleistet werden kann wie eine Art „Workshop-Charakter“, bei dem alle Teilnehmer aktiv eingebunden werden können.

Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: info@bundesverband-kleinwindanlagen.de oder unter hh@bwe-regional.de (siehe auch: www.bundesverband-kleinwindanlagen.de).

Um die Teilnahme (und die Durchführung der Veranstaltung) sicherzustellen, bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abzusagen. In diesem Fall wird die bereits bezahlte Teilnahmegebühr vollständig ersetzt. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Der Ablauf der Gemeinschaftsveranstaltung ist wie folgt geplant (Änderungen vorbehalten):

10:00 Uhr	Begrüßung durch den Moderator (<i>Herr Dr. Legler, Rechtsanwälte Günther</i>)
10:10 Uhr	Kurze Einführung in die Thematik (<i>Herr Römer, BWE Hamburg</i>)
10:30 Uhr	Thema 1: Baurecht von KWEA in Hamburg aus Sicht einer Behörde (<i>Herr Wichern, Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt - Energieabteilung, Erneuerbare Energien – (angefragt))</i>)
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Thema 2: Der Kauf einer Kleinwindenergieanlage (<i>Herr Dr. Röpke, Rechtsanwälte Sagawe & Klages</i>)
11:45 Uhr	Thema 3: Die Vermarktung des Kleinwindstroms: EEG oder direkt? (<i>Herr Dr. Legler, Rechtsanwälte Günther</i>)
12:15 Uhr	Diskussion
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Thema 4: Kleinwindanlagen im urbanen Umfeld? • Bericht aus der Forschung (<i>Herr Prof. Twele, HTW Berlin, angefragt</i>) • Berichte aus der Praxis (<i>mind. 3 Anlagenhersteller werden referieren</i>)
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Diskussion, Forum, Fragestellungen (<i>unter Moderation von Herrn Dr. Legler</i>)
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

BWE und BVKW freuen sich auf Ihr Erscheinen. Beide stehen bei Rückfragen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie u.a. unter: www.bundesverband-kleinwindanlagen.de.

Der Erhalt der Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Eine Stornierung bis 29 Kalendertage vor Tagungsbeginn kostet 40,- € Stornogebühr. Eine Stornierung bis 9 Kalendertage vor Tagungsbeginn kostet 100,- € Stornogebühr. Bei einer Stornierung weniger als 9 Kalendertage vor Tagungsbeginn ist keine Rückerstattung möglich.

Bundesverband Kleinwindanlagen (BVKW), c/o IBIS Umwelttechnik GmbH, Schmiedestr. 8b, 26632 Riepe

BWE Landesvorstand Hamburg und Regionalverband Hamburg des BWE: Landes-Büro Hamburg, Jessenstraße 4 - 6, 1. OG, 22767 Hamburg